

*Ich habe ganze Felder geackert,
wenn jetzt mein Lichtlein manchmal
leise flackert, dann ist die Ernte, die mir zgedacht,
erfüllt und unter Dach gebracht.
Ich lebte gern, ich hab' es nicht gemusst,
und dass es auslöscht, habe ich gewusst.
(von Willy Peter)*

DANK

allen, die meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Max Baumann-Schätti

bei der Abdankungsfeier in der reformierten Kirche die letzte Ehre erwiesen haben, allen, die uns Briefe und tröstende Worte, Blumen und Geldspenden zukommen liessen. Allen, die uns in Gedanken durch die vergangenen Tage begleitet haben, möchten wir von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Jürg Jäger für seine Predigt und die persönliche Begleitung
- Frau Verena Walder-Graf und unserer Enkelin Nina für die berührende Musik
- Herrn Gemeindepräsident Rainer Odermatt für die einfühlsame Würdigung
- der Gemeinde Hombrechtikon für den letzten Fahnengruss und den wunderschönen Blumenkorb
- den Turnvereinen für den Blumenschmuck und den Fahnengruss
- den Ärzten und dem Pflegepersonal des Spitals Männedorf, des Unispitals Zürich und der Spitex Hombrechtikon für die kompetente und liebevolle Pflege
- Frau Dr. Elisabeth Künzler für die langjährige Betreuung als Hausärztin
- der Gemeinde Oetwil am See für die spontane Zurverfügungstellung der Mehrzweckhalle Breiti
- der Direktion der VZO für die Busfahrten Hom'kon–Oetwil–Hom'kon und den farbenprächtigen Blumenkranz
- den Herren Dr. Markus Luther und Tumasch Mischol für die eindrücklichen Nachrufe

Die zahlreichen persönlichen Erinnerungen an den Verstorbenen, die Freunde und Weggefährten von «Max Buume» in dieser Zeit mit uns geteilt haben, werden uns weiter begleiten im Andenken an einen unvergesslichen Menschen. Gerne würden wir allen mit persönlichen Worten danken. Die überaus grosse Anzahl von Beileidsbezeugungen macht uns dies aber leider unmöglich.

Mit stillen Grüßen
Silvia Baumann-Schätti
und Familie